

LÄUFER UND WALKER UNTERSTÜTZEN DEN HOSPIZVEREIN

Über 1.000 Euro „erlaufen“

■ **Laufen.** Stralsund. Kühles, feuchtes Wetter? Viele Sportler aus Stralsund und Umgebung hielt das am vergangenen Sonntag nicht davon ab, sich am 14. HANSE-Gesundheitslauf zu beteiligen. Genau 140 kleine und große Teilnehmer trafen sich an der Turnhalle Brunnenau, um von dort in lockerem Tempo in Richtung Sundpromenade zu starten.

Veranstaltet wurde der Lauf wie in den Vorjahren vom SV HANSE-Klinikum Stralsund. Die Teilnehmerzahl, freut sich Rüdiger Arndt, der neue Leiter der Lauf- und Walking-Gruppe, „ist ein Rekord. Das zeigt, wie beliebt unsere Veranstaltung mittlerweile geworden ist.“ Gerd Riedel, der für die Organisation zuständig war, nannte im Anschluss Zah-

len: „78 Läufer, 36 Walker und 26 Kinder waren dabei.“

Eine Besonderheit des Laufes ist stets der familiäre Charakter. Viele Sportler kannten sich auch am Sonntag und freuten sich über ein Wiedersehen mit den Lauffreunden; manche gingen mit der ganzen Familie an den Start. So war es für die Veranstalter auch selbstverständlich, mit den Kleinsten eine Extra-Kinderunde zu drehen. Und Ulrich Hinz – ein Stralsunder Sundschwimmen-Urgestein – ließ es sich erneut nicht nehmen, den HANSE-Gesundheitslauf zu moderieren.

Yvonne Genzen und René Küther waren als Zuschauer dabei und staunten über den Andrang bei der 14. Auflage. Die beiden gehören zum Stralsunder Hospizverein, der die gesamten Einnahmen als Spende bekam: 1.109,53 Euro kamen zusammen – nicht nur durch die Startgebühren, sondern auch durch den Kuchenverkauf, eine Versteigerung und durch Spenden von Stral-

sunder Firmen.

„Diese Summe haben wir wirklich nicht erwartet“, ist die Vereinsvorsitzende Yvonne Genzen noch Tage später begeistert. „Ich war erstaunt, wie viele Leute bei diesem doch recht schlechten Wetter gestartet sind und so eine gute Laune hatten.“ Sie freute sich auch über das Interesse zahlreicher Sportler an der Arbeit des

Hospizvereins.

Die Spende wird für die nächste Ausbildung ehrenamtlicher Begleiter eingesetzt. Nach den Sommerferien soll ein neuer Kurs beginnen. Wer den Hospizverein unterstützen möchte oder mit dem Gedanken spielt, ebenfalls Begleiter zu werden, kann sich gerne an den Verein wenden: Tel. 0170-5595580. db



Fotos (2): SV HANSE-Klinikum